

Herr
Dirk König
Willmuthstraße 30
53332 Bornheim

24.04.2023

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. „Neubau Hallenfreizeitbad“

Sehr geehrter Herr König,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 30.03.2023 beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Bitte stellen Sie uns zum Neubau des HFB dar, wie sich das Investitionsvolumina i.H.v. 33 bzw. 36,2 Mio. EUR auf die verschiedenen Bauteile (Hallenbad, Freibad, Sauna, Physioraum, Abrisskosten) darstellt?

Antwort 1: Zur Aufteilung des Investitionsvolumens der 33 (32.957.000) bzw. 36,2 (36.205.750) Mio. EUR auf die verschiedenen Bereiche lässt sich Folgendes ausführen:

1. 24.425.000 EUR netto (29.065.750 EUR brutto) wurden für das neue Hallenbad ohne Freibad in Form der Workshopvariante ermittelt. Die Gesamtfläche des Hallenbades würde dann in etwa 3.275 m² (Bruttogeschossfläche) betragen, inkl. 1.315 m² Nebenräume für Umkleiden, Duschen und WC ;
bei der Basisvariante würden für das neue Hallenbad 21.695.000 EUR netto veranschlagt (ca. 25.817.050 brutto).
Die Gesamtfläche des Hallenbades würde dann in etwa 2.875 m², inkl. 1.210 m² für Nebenräume für Umkleiden, Duschen und WC, betragen (jeweils BGF).
2. 250.000 EUR (297.500 EUR brutto) **entfallen von den obigen Summen jeweils** auf die Anlage einer neuen Zuwegung zur Sauna (dies umfasst nicht separate Umkleiden und Duschen, sondern wie gesagt lediglich eine neue Erschließung).
3. 600.000 EUR netto (714.000 EUR brutto) wurden davon für den Rückbau des alten Hallenfreizeitbades **einkalkuliert**.
4. 2.000.000 EUR (netto) - **ebenfalls inkludiert** - wurden für die Integration/den Bau einer Physiopraxis mit Fitnessstudio (inkl. Umkleiden und Duschen) berechnet; dies wird im weiteren Verlauf sicherlich nur in Betracht kommen, wenn von einer gesicherten langfristigen Anmietung der Räumlichkeiten auszugehen ist.
5. 6.000.000 EUR netto (7.140.000 brutto) **kommen hinzu** jeweils für die Freibadsanierung, davon ca. 2.000.000 EUR netto (2,38 Millionen brutto) auf dessen Technik.

Frage 2: Welche Schulklassen und Vereine können aus Sicht der Verwaltung durch ein ggf. neu zu errichtendes Lehrschwimmbecken im Bornheimer Norden kürzere Wege im Gegensatz zum Standort Bornheim Mitte wahrnehmen?

Antwort 2: Für folgende Schulen wäre ein neu zu errichtendes Lehrschwimmbecken im Bornheimer Norden kürzer zu erreichen:

- GS Walberberg
- GS Merten
- Heinrich-Böll-Gesamtschule Bornheim
- GS Sechtem und
- GS Rösberg

Bezüglich der Vereinsnutzung kann keine konkrete Aussage getroffen werden, da die Wohnorte der Nutzer nicht bekannt sind. Das Hallenfreizeitbad wird u.a. vom DRK, von der DLRG, von der Polizei, Sportkanuten Bonn, VHS, Sporteiner e.V. Bonn genutzt.

Frage 3: Wie ist der Stand der Möglichkeiten zu einem Lehrschwimmbecken im Bornheimer Norden?

Antwort 3: Hier ist Stand nach wie vor, dass es sich dabei um ein (weiterhin?) geplantes Vorhaben eines privaten Investors handelt, der dafür ein baurechtlich geeignetes Grundstück haben muss.

Ein städtisches steht dafür derzeit nicht zur Verfügung. Die Wirtschaftsförderungsabteilung kann natürlich bei der Suche unterstützen.

Frage 4: Wie sieht die Zeitschiene für den weiteren Verlauf für das HFB und ein ggf. mögliches Lehrschwimmbecken im Norden aus?

Antwort 4: Es wird auf die Vorlage 140/2023-6 verwiesen. Da heißt es: „Der in Anlage beigefügte Zeitplan ist mit dem zu beauftragenden Planer konkret auszuarbeiten“. Hiernach erstreckt sich die Umsetzung des Vorhabens über 5 Jahre.

Frage 5: Zu welchen heutigen Kosten könnte aus Sicht der Verwaltung, bzw. des begleitenden Architekten, das Schwimmbad wie in Königswinter gebaut werden?

Antwort 5: Das Schwimmbad in Königswinter wurde 2019/21 errichtet. Für die Kostenfortschreibung wurden für die Jahre 2021 bis 2024 (4 Jahre) eine Kostensteigerung von durchschnittlich 6 % zugrunde gelegt. Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

Hallenbad Königswinter hochgerechnet:	15 Mio. €
Außenanlagen inkl. Planer	3 Mio. €
Freibadsanierung inkl. Anbindung Technik	<u>7 Mio. €</u>
Gesamtkosten-Schätzung	25 Mio. €

Der Rückbau des alten Hallenbades ist nicht eingerechnet.

Mit freundlichen Grüßen


(Christoph Becker)
Bürgermeister